



Detailansicht des Registereintrags

Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V.

Aktuell seit 30.06.2026 10:30:51

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007266
Ersteintrag:	11.03.2025
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Pickhuben 2 20457 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +4941919490 E-Mail-Adressen: aeggf@aeggf.de Webseiten: <u>www.aeggf.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Andrea Mais**
Funktion: Vorsitzende
2. **Dr. Karen Reinecke**
Funktion: Vorstandsmitglied
3. **Dr. Anne Högemann**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Angela Hemme**

Gesamtzahl der Mitglieder:

142 Mitglieder am 01.06.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (3):

1. Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG)
2. INTEGRA Deutsches Netzwerk zur Überwindung weiblicher Genitalverstümmelung
3. Initiative für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Alkohol- und Nikotin-Marketing ("Kinder ohne Alkohol und Nikotin")

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Schulische Bildung; Gesundheitsförderung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. (ÄGGF) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich schwerpunktmäßig für die Gesundheitsbildung und Prävention von Heranwachsenden im Setting Schule einsetzt. Die ÄGGF verfolgt das Ziel, die gesundheitliche Chancengleichheit und Handlungskompetenz durch evidenzbasierte ärztliche Aufklärung in Deutschland zu verbessern. Zu diesem Zweck führt sie ärztliche Informationsstunden für Kinder und Jugendliche ab der 4. Jahrgangsstufe und Erziehungsberechtigte durch, bildet Lehrkräfte und medizinisches Fachpersonal fort und bietet digitale ergänzende Angebote zur Gesundheitsbildung an. Durch ihren weitreichenden Zugang zu den genannten Zielgruppen und ihre langjährige Erfahrung in der Vermittlung primärpräventiver Inhalte verfügt die ÄGGF über umfassende Expertise. Diese bringt sie gezielt in wissenschaftliche und politische Veranstaltungen sowie Netzwerke ein.

Im Rahmen der Interessenvertretung gemäß Lobbyregistergesetz führt die ÄGGF insbesondere folgende Tätigkeiten aus:

- Gesundheitspolitische Beratung und Stellungnahmen:

Fachliche Beratung von politischen Entscheidungsträgern in den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung und Sexualaufklärung.

Teilnahme an Arbeitskreisen und Fachveranstaltungen.

- Dialog mit Ministerien, Abgeordneten und Behörden:

Regelmäßiger Austausch mit Ministerien (z. B. Bundesministerium für Gesundheit, Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit) zur Förderung von Präventionsmaßnahmen und gesundheitsbezogener Bildungsarbeit.

Gespräche mit Bundestagsabgeordneten und Landesparlamentariern zur Sensibilisierung für gesundheitspolitische Themen, insbesondere im Bereich Kinder- und Jugendgesundheit.

Zusammenarbeit mit Behörden zur Implementierung und Weiterentwicklung gesundheitsfördernder Maßnahmen.

- Öffentlichkeitsarbeit und Fachveranstaltungen:

Organisation von und Teilnahme an Fachkonferenzen, Kongressen und Informationsveranstaltungen zu gesundheitspolitischen Themen.

Durchführung von Kampagnen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Berücksichtigung von sexueller und reproduktiver Gesundheit im Präventionsgesetz (PrävG)

Beschreibung:

Ziel der Interessenvertretung ist die Ergänzung des Präventionsgesetzes um das eigenständige Handlungsfeld „sexuelle und reproduktive Gesundheit“. Das Regelungsvorhaben soll sicherstellen, dass Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention in diesem Bereich ausdrücklich vom Gesetz erfasst werden und damit eine Grundlage für die Förderung entsprechender Präventions- und Aufklärungsangebote sowie verhältnis- und verhaltenspräventiver Maßnahmen schaffen. Hierzu soll die sexuelle und reproduktive Gesundheit als förderfähiges Handlungsfeld in den gesetzlichen Regelungen des Präventionsgesetzes verankert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

2. Politische Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche vor Alkohol und Nikotin schützen

Beschreibung:

Ziel der Interessenvertretung ist die Schaffung bzw. Weiterentwicklung gesetzlicher Regelungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Alkohol- und Nikotinmarketing. Die ÄGGF unterstützt dieses Regelungsvorhaben im Rahmen ihrer Mitwirkung in der Initiative Kinder ohne Alkohol und Nikotin.

Interessenbereiche:

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Stadt Frankfurt am Main Frauenreferat**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Frankfurt am Main

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Kooperation im Projekt "Kultursensible Gesundheitsberatung für Frauen"

2. **Bayrisches Staatsministerium fuer Gesundheit, Pflege und Praevention**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

HPV-Projekt zur Impfaufklärung an Schulen in Bayern

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

430.001 bis 440.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (4):

1. **Gedeon Richter Pharma GmbH**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Spende

2. **Robert Rothe Stiftung**

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Spende

3. **Postcode Lotterie gGmbH**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zweckgebundene Spende

4. **BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“**

Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro

Zweckgebundene Spende

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2024_AeGGF_Jahresabschluss-zum-31-12-2024-Elektronische-Kopie-mit-Unterschriften.pdf](#)